

Ressort: Lokales

## Wetterdienst warnt vor schweren Gewittern im Süden Deutschlands

Offenbach, 28.05.2018, 16:12 Uhr

**GDN** - Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat vor schweren Gewittern mit heftigem Starkregen im Süden Deutschlands gewarnt. Betroffen seien Teile der Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern, teilte der DWD am Montagnachmittag mit.

Es könne zu Überflutungen von Kellern und Straßen sowie durch Hagelschlag zu Schäden an Gebäuden, Autos und landwirtschaftlichen Kulturen kommen. Bei geringen Luftdruckgegensätzen bestimme weiterhin sehr warme bis heiße und vielerorts feuchte Luft das Wetter in Deutschland. Am Nachmittag haben sich in Süddeutschland vom Bergland ausgehend langsam ziehende Gewitter gebildet. Durch die langsame Zuggeschwindigkeit komme es örtlich zu heftigem Starkregen, der lokal eng begrenzt auch extreme Werte von über 60 Litern pro Quadratmeter in kurzer Zeit annehmen könne und somit Überflutungsgefahr bestehe, so der Wetterdienst. Die aktuelle Warnung gilt zunächst bis in die Nacht. Eine Verlängerung der Warnung und eine Ausdehnung auf weitere Gebiete sei möglich, teilte der DWD weiter mit.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106801/wetterdienst-warnt-vor-schweren-gewittern-im-sueden-deutschlands.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)